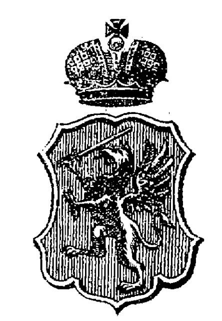
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVII. Jahrgang.

№ 132. Середа 14. Ноября. — Mittwoch 14. November. **1879.**

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

По вѣдомству Лифляндской Казенной Палаты уволенъ согласно прошенію отъ службы по домашнимъ обстоятельствамъ помощникъ столоначальника 2. отдѣленія Палаты, коллежскій регистраторъ Фридрихъ Чижъ, съ 1. Октября 1879 г. № 1094.

Распоряженіемъ начальника Рижскаго Телеграфнаго Округа, состоявшимся 8. сего Ноября, изучившіе телеграфную службу Францъ Трамдахъ и Павелъ Кунцевичъ опредѣляются на службу въ телеграфное вѣдомство по найму телеграфистами 4. разряда низшаго оклада съ назначеніемъ въ штатъ Рижской Телеграфной Станціи, первый съ 1. и второй съ 6. сего Ноября. № 4600.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено купцу И. Вальтеру учрежденіе по Николаевской улицѣ, въ домѣ Зенгера, за пол. № 195 фабрики съ употребленіемъ паровыхъ машинъ для приготовленія аспидныхъ досокъ съ соблюденіемъ установленныхъ по сему предмету правилъ. № 4119.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Kaufmann J. Walter die Concession zur Errichtung einer Fabrik mit Dampfbetrieb, zur Anfertigung von Schiefer-Schreibtafeln, in dem an der Nicolaistraße sub Pol.-Nr. 195 belegenen Sengerschen Hause, unter Beobachtung der festgesetzten Regeln, ertheilt worden. Nr. 4119.

Вслѣдствіе рапорта Рижской Управы Благочинія Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвесть розыскъ бѣжавшаго 29. Сентября с. г. арестанта отставнаго солдата Изака Вольфсона и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ Рижскую Управу Благочинія.

Примѣты Вольфсона слѣдующія: имѣетъ отъ роду 29 лѣтъ, росту средняго, волосы свѣтлорусые и глаза каріе. № 4098. 3

In Folge desfallsigen Berichts der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem am 29. September d. J. entsprungenen Arrestanten, verabschiedeten Soldaten Isak Wolffsohn Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an die Rigasche Polizei-Verwaltung arrestlich auszusenden.

Das Signalement des Isak Wolffsohn ist folgendes: er ist 29 Jahr alt, von mittlerem Wuchse, hat blondes Haar und braune Augen. Nr. 4098.

Da bei der Oberdirection der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät um Mortification der von der Estnischen Districts-Direction am 31. Januar 1878 sub Nris. 9314, 9315, 9316, 9317, 9318, 9319, 9320, 9321, 9322, 9323, 9324, 9325, 9326, 9327, 9328, 9329, 9330, 9331, 9332, 9333, 9334, 9335, 9336, 9337, 9338, 9339, 9340, 9341 und 9342 ausgestellten 4pCt. Zinseszinsscheine, jeder groß 50 Rbl. S., ...eten worden ist, so werden auf Grund des Patents der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 Nr. 7 und der Livländischen Gouvernements-Verwaltung vom 22. Juni 1870 Nr. 47 von der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorangeführten neunundzwanzig 4pCt. Zinseszinsscheine, à 50 Rbl. S., rechtliche Einwendungen formiren zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche innerhalb der gesetzlichen Frist von zwei Jahren a dato, d. h. spätestens bis zum 9. November 1881, hierselbst in der Oberdirection anzumelden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchslosem Ablaufe dieser vorschriftmäßigen Meldungsfrist, die obenbezeichneten Zinseszinsscheine für mortificirt und ungiltig erklärt werden sollen, demnächst aber das Fernere, bestehenden Vorschriften gemäß, angeordnet werden wird. Nr. 1508. 3

Riga, den 9. November 1879.

Реестръ

корреспонденціи, обратно возвращенной въ Ригу съ 23. Октября по 1. Ноября 1879 г.

Денежные пакеты.

Изъ Вильны — Петру Дзерву (5 руб.), изъ Могилева — Шепелу Онинилу (2 руб.), изъ Кейданъ — Паулинѣ Ромашкевичъ (2 р.), изъ Тальсена — Мартыну Гартману (1 руб.), изъ Вендена — Михелю Шпенгелю (31 р.).

Заказныя письма.

Изъ Дорогобужа — Матерно, изъ Добдена — Цимернскому Волостн. Правленію, изъ Ротердама — Г. Вессельсъ.

Заграничныя письма.

Aus Königsberg — H. Schuhmacher, F. Schultze, aus Wien — O. Sommer, aus Dresden — A. Wuschansky, aus Usedom — H. Lange, aus Berlin — H. Frischendorf, P. Strutte, aus Hardtepool — H. Wendt, aus Sieniava — K. Czyzewsky, aus Cottbus — R. Hantschel, aus Neu-Bazony — A. Calsow, aus Genf — E. Siegfried, aus Brunen — W. Brackel.

Внутреннія письма.

Изъ Вержболова — Р. Клейну, изъ Царск. Села — Ф. Рейнгольду, изъ Орла — Гр. Жукову, изъ Дуббельна — С. Шейнесову, А. Редвихъ, В. Поланскому, безъ города — Д. Зепалову, изъ Бауска — І. Стейкинасу (2 письма), изъ Варшавы — Ф. Мельштейну (2 письма), В. Володко, изъ С.-Петербурга — В. Войцеховской, К. Галлину, И. Коженову, Е. Выльбовой, А. Елизарову, М. Волшинской, изъ Москвы — Бленджини, Л. Веллеру, Смирнову, изъ Села Бѣкова — Н. Вессель.

Городскія письма, недоставленныя по ненахожденію адресатовъ.

А. Рамбергу, М. Бурковскому, І. Вейхерту, Юнглингъ, П. Горбудель, М. Мюльбергу, М. Михельсонъ, М. Силлингъ, Ростъ, Ю. Гольманъ, Л. Грюнфельдтъ, В. Поланскому, О. Р. 222 до востребованіе, Б. Зейдарту.

№ 11858.

Von der Dorpatschen Polizei-Verwaltung werden die resp. Polizei-Autoritäten desmittelst ersucht, nach dem ca. 23. Jahre alten, zu Neu-Oberpahlen verzeichneten Lithographen Alexander Baern, alias Paeren, welcher wegen einer in Dorpat verübten Fälschung in Untersuchung zu ziehen ist, die geeigneten Nachforschungen anzuordnen und denselben im Ermittelungsfalle zu verhaften und arrestlich an diese Behörde abzufertigen. Nr. 3938. 3

Da der zur Kroppenhofschen Landgemeinde angeschriebene Andres, Willum's Sohn, Skoppan hieselbst die Anzeige gemacht hat, daß ihm das von der Walkschen Kreis-Wehrpflicht-Commission am 7. November 1874 sub Nr. 804 ertheilte Attestat über seine Zuzählung zur Landwehr abhanden gekommen ist, so werden hierdurch alle Land- und Stadt-Polizei-Autoritäten ersucht, das qu. Attestat im Auffindungsfalle dieser Commission einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Walk-Kreis-Wehrpflicht-Commission, am 5. November 1879. Nr. 350. 3

Der aus der 4. Arsenal-Compagnie des Marine-Artillerie-Corps verabschiedete Unterofficier Juhan, Juhan's Sohn, Laßmann, hat hierselbst die Anzeige gemacht, den ihm ertheilten Abschiedsukas, d. d. 1. Januar 1860 sub Nr. 6 nebst Berechnungsbogen verloren zu haben. In solcher Veranlassung werden sämmtliche Gutspolizeien und Gemeindeverwaltungen desmittelst aufgefordert, die gedachten Documente diesem Ordnungsgerichte im Ermittelungsfalle einzusenden. Nr. 9323. 3

Fellin-Ordnungsgericht, den 3. November 1879.

Отъ С.-Петербургскаго Окружнаго Суда объявляется, что сыскъ крестьянина Лифляндской губерніи, Перновскаго уѣзда, округа Феллинскаго Орднунгсгерихта, мызы Каббалъ Антона Иванова Саксина (Анса Сакса) по опредѣленію суда прекращается и имущество его, если таковое было взято въ опекунское управленіе, должно быть немедленно освобождено отъ опеки. № 9955. 2

Прокламы. Proclama.

Von Einem Kaiserlichen 1. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden Diejenigen, welche an den am 20. Februar 1878 auf dem Gute Bolderaa verstorbenen Amtslootsen Heinrich Ferdinand Mohn, modo dessen Nachlaß, und namentlich an das mit seiner Gattin in Gemeinschaft erbaute, auf dem sub Nr. 40 des Gutes Bolderaa belegenen Grundplatze befindliche hölzerne Wohnhaus als Erben oder Gläubiger irgend welche Ansprüche und Forderungen zu erheben gesonnen sein sollten, desmittelst aufgefordert und resp. angewiesen, mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen und Forderungen binnen einem Jahr und sechs Wochen, d. i. bis zum 18. December 1880, bei dieser Behörde, wie gehörig, sich anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, und zwar bei der Verwarnung, daß nach Ablauf der vorbezeichneten Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen etwaigen weiteren Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt sein sollen, demnächst aber der Gesammtnachlaß

des benannten verstorbenen Heinrich Ferdinand Mohn seiner Wittwe, der Dorothea Amalie Mohn, verwittwet gewesenen Jürgensohn, geb. Fröhse, und namentlich das zum beregten Nachlasse gehörige oberwähnte Haus derselben zum ausschließlichen Eigenthum werde zugeschrieben werden.
Riga, den 6. November 1879. Nr. 2952. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Kreisdeputirte H. Baron Tiesenhausen und die Frau E. Baronin Tiesenhausen, Erbbesitzer des im Treyden-Loddigerschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Inzeem mit Krüdnershof hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück, mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Inzeem mit Krüdnershof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adel. Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Inzeem mit Krüdnershof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Inzeem mit Krüdnershof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll:

das Gesinde Kalning, groß 17 Thlr. $21^{81}/_{112}$ Gr., dem Bauer Indrik Rattneek, für den Preis von 4400 Rbl. S. Nr. 1058. 3

Wolmar, den 5. November 1879.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Michel Hansen, Erbbesitzer des im Paistelschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem publ. Gute Holstfershof belegenen Grundstücks Kordi Nr. 11, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 25. April 1880, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Kordi Nr. 11, groß 173 Loofstellen 18 Kappen, dem Bauer Jaak Hansen, für den Preis von 2533 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 25. October 1879. Nr. 2178. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung, in Vertretung der Hohen Krone, Erbbesitzerin des im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes Alt-Tennasilm, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr das zum Bauerlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 25. April 1880, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Kurrika Nr. 21, groß 107 Loofstellen $23^3/_4$ Kappen, dem Bauer Jaan Kurrik, für den Preis von 1800 Rbl. 25 Kop. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 25. October 1879. Nr. 2184. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jaan Rehhe, Erbbesitzer des im St. Jacobischen Kirchspiele des Pernauschen Kreises unter dem Gute Sallentack belegenen Grundstücks Renni Nr. 14, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adl. Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 5. Mai 1880, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Renni Nr. 14, groß 6 Thr. 71 Gr., dem Bauer Hans Künnapas, für den Preis von 1100 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 5. November 1879. Nr. 2266. 3

Wisi tee, kam no nomiruscheem Wez-Pebalgas peederigeem Kenzu Petera Pakalneet un Puhku Andreja Damroses kas nahktohs jeb ari teem parahdâ buhtu, lai ar sawahm prasischanahm un usdohschanahm wisswehlak lihds 27. Janwar 1880 gada, pee apakschâ rakstitas teesas peeteizahs. Wehlaki neweens netiks peenemts. Nr. 464. 3
Wez-Peebalgas walsts-teesâ, 27. Oktober 1879.

Tas pee Rahmulmuischas pagasta peederigs kurpneeks Johann Grimm ir miris un wina pakal palikusi mantiba okzionâ pahrdota. Ja kam min. mantibas leetâ kahdas prasischanas, tas lai lihds 30. Dezember s. g. ar likumigahm leezibahm pee Ahdaschu pagast-teesas meldejahs. Nr. 30. 3
Ahdaschu pag.-teesâ, 30. Oktober 1879.

Kad tas schejeenes (Diktu draudses) Osol Melgahrsch pusmuischas schnohrineeks Jahn Krastin un Stahrast mahjas rentineeks Tennis Baschke parahdu dehl konkursê krituschi, tad teek wisi winu parahdu deweji un nehmeji usaizinati, 3 mehneschu laikâ, no apakschrakstitas deenas skaitoht, pee schihs pagast-teesas peeteiktees, pehz schi termina parahdu prasitaji wairs netiks klausiti, bet ar parahdu stehpejeem darihs likumigi.
Osol pag.-teesâ, taî 25. Oktober 1879.
Nr. 119. 3

Торги. Torge.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Brauereibesitzers Burchard Christoph Goronsky der öffentliche Verkauf des dem Hausbesitzer Johann Ferdinand Wimbe gehörigen, im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Hagenshof unweit der Bienenstraße sub Pol.-Nr. 237b belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 29. April 1880 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Johann Ferdinand Wimbe, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 15. October 1879. Nr. 2036. 1

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Jacob Buschmann der öffentliche Verkauf des dem Janne Blumberg gehörigen, im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Gravenhof sub Pol.-Nr. 4m belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 29. April 1880 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermin zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten J. Blumberg beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 25. October 1879. Nr. 2085. 2

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Georg Skadding der öffentliche Verkauf des der unverehelichten Olga Baschanow gehörigen, im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der großen Alexanderstraße sub Pol.-Nr. 309 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 12. April 1880 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Der Zuschlag erfolgt nur, wenn mit der Meistbotssumme alle Ansprüche des Hypotheken-Vereins gedeckt sind. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen, den Rest aber, sowie, im Falle der Uebernahme der Pfand-

briefsschuld, auch den Antheil des Immobils an dem Tilgungsfonds des Hypotheken-Vereins binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen und die Kosten des Zuschlages zu tragen. Bei Versäumniß des Meistbieters findet eine abermalige Meistbotstellung des Immobils für seine Gefahr und Rechnung, mit der Wirkung statt, daß der säumige Meistbieter, ohne Anspruch auf das Mehr, für das Minder des künftigen Meistbotschillings zu verantworten hat.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte Olga Baschanow, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 12. October 1879. Nr. 1993. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das allhier im 1. Stadttheil an der Speicherstraße sub Nris. 115 und 116, theils auf Erb-, theils auf Armengrund belegene, zur Nachlaßmasse des weiland dimittirten Kirchspielsrichters Carl Baron Bruiningk gehörige steinerne Wohnhaus sammt Appertinentien auf Verfügung Eines Erlauchten Kaiserlichen Livländischen Hofgerichts öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 7. December 1879 anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbots-Termine, Vormittags 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlages weitere Verfügung abzuwarten. Die Licitationsbedingungen sind täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von 10 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags in der Rathscanzlei zu erfragen. Nr. 1453. 1

Dorpat-Rathhaus, am 6. October 1879.

Von einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 35 an einer Ecke der Rigaschen und Pepler-Straße belegene dem Herrn Carl Schasmin gehörige hölzerne Wohnhaus sammt allen Appertinentien auf Verfügung des Dörptschen Vogteigerichts öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 11. Januar 1880 anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten AusbotTermine, Vormittags um 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten. Nr. 1486. 1

Dorpat-Rathhaus, am 13. October 1879.

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird andurch bekannt gemacht, daß die dem hiesigen Einwohner Tönnis Köst gehörige, im 1. Quartal der hiesigen Vorstadt sub Nr. 59, 60/51 am Pernau-Strom belegene Besitzung, bestehend aus einem Wohnhause, einer Wind- Mahl- und Säge-Mühle und einem Grundzinsplatz hierselbst zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll, und daß die Ausbotstermine auf den 17., 18. u. 19. December d. J., der vierte und letzte Termin aber, falls auf Abhaltung eines solchen angetragen werden sollte, auf den 20. December d. J. anberaumt worden sind, als weßhalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen, Mittags 12 Uhr, hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Canzlei des Vogteigerichts einzusehen.

Pernau-Vogteigericht, den 25. September 1879. Nr. 629. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ коллежскаго совѣтника Николая Сергѣева Дурново: казеннаго съ пенею по 1. Ноября 1878 г. 13607 руб. 68 коп. и частныхъ 238 руб. — будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Дурново имѣніе, Латыгово, съ пустошами Рудня и Клеменщина, состоящее Витебской губерніи и уѣзда, 3 стана, заключающее въ себѣ земли разнаго качества 3431 дес. 392 саж. и строенія, господскій домъ, флигель и разныя службы, корчма, все старое, оцѣнено по десятилѣтней сложности дохода въ 3070 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 10. Декабря 1879 г. съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2090. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго взысканія числящагося на купцѣ Княжевскомъ въ суммѣ 10598 руб. 34 коп., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее женѣ дѣйствительнаго статскаго совѣтника Александрѣ Карловнѣ Маркевичъ, недвижимое имѣніе, состоящее Костромской губерніи, Чухломскаго уѣзда, 1. стана, заключающееся въ землѣ по селу Филимонову, деревнямъ Бойково, Горка и Косиково и пустошамъ, всего въ количествѣ, за надѣломъ крестьянъ, 679 дес. 1516 саж., оцѣненная въ 1019 руб. 50 коп.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 11. Декабря 1879 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2143. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ помѣщика Антона Игнатьева Реутта: С.-Петербургской Сохранной Казнѣ 31572 руб. 50 коп., другихъ казенныхъ 5378 руб. 73 коп. и частныхъ 23572 руб, 28 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ, принадлежащее Реутту недвижимое имѣніе, состоящее Витебской губерніи, Лепельскаго уѣзда, 1. стана, называемое Августбергъ съ мѣстечкомъ Уллою и фольварками Агулино и Добрѣйка, въ коемъ числится земли разнаго качества удобной 881 дес. 714 саж., неудобной 168 дес. 1304 саж., а всего 1049 дес. 2018 саж., разное хозяйственное строеніе, корчма и фруктовый садъ, оцѣнено въ 4725 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 14. Декабря 1879 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2176. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному своему постановленію, 8. Октября состоявшемуся, объявляетъ, что на удовлетвореніе иска купца Мони Бано съ купцовъ Федора и Пелагеи Козловыхъ и Якова Масленникова, по 4 векселямъ въ 2000 руб., на 12. Декабря назначены торги, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащей купцу Масленникову каменной бани, состоящей въ старой части города Рѣжицы, въ Банномъ переулкѣ, на берегу рѣки Рѣжицы, съ деревянною пристройкою, крытой черепицею и частію досками, длиною по Шиловскому и безъименному переулкамъ безъ деревянной пристройки по 6 саж. и шириною по рѣкѣ Рѣжицѣ 13 саж., изъ нихъ на протяженія 6 саж. стѣны кирпичныя, а остальныя 7 изъ булыжнаго камня, дворъ обнесенъ со всѣхъ сторонъ деревяннымъ заборомъ; флигель на каменномъ фундаментѣ, шириною по границѣ съ Мирвою Гординовою 6 саж., длиною въ глубь участка 3 саж., и сарай для складки дровъ, шириною 3 саж. и длиною $5\frac{1}{2}$ саж., крытъ драньею; городской земли подъ постройками и дворомъ $362\frac{1}{2}$ кв. саж.; — оцѣнено по восьмилѣтней сложности годоваго дохода въ 2478 руб. О прочихъ же взысканіяхъ къ дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе Губернскаго Правленія, гдѣ по 4 столу 2. отдѣленія могутъ разсматривать опись и всѣ бумаги, относящіяся къ продаваемому имуществу. № 8486. 2

Витебской губерніи, Полоцкое Уѣздное Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что 7. Января 1889 года будетъ производиться торгъ въ присутствіи Полицейскаго Управленія съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою на продажу описаннаго имѣнія Козловцы, принадлежащаго Прусскому подданному Отто Августову Меркишу, заключающаго въ себѣ земли усадебной 3 дес., пахатной 10 дес., сѣнокосной 15 дес., строеваго еловаго лѣса 5 дес., дровянаго лѣса 14 дес., зарослей кустарниковъ 10 дес., неудобной 3 дес., а всего 60 дес. Въ имѣніи имѣются разныя деревянныя строенія, назначено оное имѣніе въ продажу, за неплатежъ имъ Меркишемъ помѣщику Станиславу Станиславову Улинскому 3785 руб. съ процентами и Елисіи Фридриховой Меркишъ 6000 руб. съ процентами. Имѣніе Меркиша оцѣнено въ 700 руб.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ Полицейское Управленіе въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 5891. 3

Судебный приставъ при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ Григорьевъ, жительствующій въ г. Великихъ-Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. Уст. Гр. Суд, объявляетъ, что 8. Декабря 1879 года, въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее коллежскому секретарю Константину Николаевичу Кутузову, заключающееся: 1) изъ сельца Ратнаго въ количествѣ земли всего удобной и неудобной около 250 дес. съ разнаго рода жилыми и хозяйственными постройками, и 2) изъ лѣсной дачи при деревнѣ Заплавьѣ въ количествѣ земли удобной и неудобной примѣрно до 800 дес.

Имѣніе это находится въ Псковской губерніи; Торопецкаго уѣзда ни гдѣ не заложено и назначено въ продажу для удовлетворенія взысканій въ пользу губернскаго секретаря Николая Павлова Артамонова 80000 руб. и брако-разведенной жены титулярнаго совѣтника Людмилы Михайловой Гулакъ-Артемовской 2240 руб. съ процентами и 2% съ капитальной суммы вознагражденіемъ, оцѣнено сельцо Ратное въ 3000 руб. и лѣсная дача при деревнѣ Заплавьѣ въ 16000 руб., съ каковыхъ суммъ и начнется торгъ — каждаго имѣнія отдѣльно.

Всѣ бумаги и документы, относящіяся до продаваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 548. 1

Судебный приставъ Псковскаго Окружнаго Суда И. Я. Назыревъ, жительствующій въ 1. части г. Пскова, въ домѣ Зоргевичъ, симъ объявляетъ, что 8. Декабря сего года, въ 10 часовъ утра, при Псковскомъ Окружномъ Судѣ, на удовлетвореніе Рѣжицкаго мѣщанина Гецеля Гурвича, по исполнительному листу Псковскаго Окружнаго Суда 4. Мая 1878 г. за № 1514 на сумму 4160 р. съ процентами и судебными издержками, будетъ продаваться недвижимое имѣніе вдовы коллежскаго регистратора Марфы Никифоровой, заключающееся въ двухъ этажномъ домѣ съ двухъ этажнымъ флигелемъ, надворными постройками и мѣстомъ, состоящимъ въ г. Островѣ, по Петропавловской улицѣ, подъ № 3. Имѣніе это оцѣнено для торговъ въ 2000 руб. и на немъ числится ссуда городской Управы 448 руб. 38 коп.

Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся, въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 592. 2

Окружное Интендантское Управленіе Виленскаго Военнаго Округа въ дополненіе къ объявленію Военнаго Министерства о порядкѣ заготовленія провіанта и овса на 1880 годъ, опубликованному въ приложеніяхъ къ С.-Петербургскимъ и Московскимъ Вѣдомостямъ, объявляетъ для всеобщаго свѣдѣнія:

1) На торгахъ, имѣющихъ производиться въ Виленскомъ Военно-Окружномъ Совѣтѣ на поставку провіанта для Виленскаго Военнаго Округа въ 1880 году по губерніямъ: Лифляндской, Курляндской и Сувалкской 20., Минской и Могилевской 22., Гродненской и Витебской 27., Виленской и Ковенской 29. Ноября и на поставку овса на время лагерныхъ сборовъ въ томъ-же году при Вильнѣ, Оранахъ, Ковнѣ, Гроднѣ, Бѣлостокѣ, Бобруйскѣ, Могилевѣ, Динабургѣ, Ригѣ и Икскюлѣ 3. Декабря 1879 года, будутъ предъявлены къ заготовленію для Динабургскихъ магазиновъ вмѣсто муки рожь, для Виленскаго магазина заготовленіе продукта рожью или мукою будетъ объявлено при торгахъ; для всѣхъ-же остальныхъ магазиновъ и войскъ расположенныхъ въ уѣздахъ муки въ готовомъ видѣ; крупа же для всѣхъ вообще магазиновъ, неисключая Виленскаго и Динабургскихъ, а также и уѣздовъ въ готовомъ видѣ, на довольствіе войскъ гречневая

путныхъ магазиновъ, въ коихъ положено содержать чрезвычайные запасы провіанта рожью на половину съ ячной, а для больныхъ въ военныхъ госпиталяхъ исключительно гречневая.

2) Къ торгу на поставку овса на время лагерныхъ сборовъ, на основаніи утвержденнаго военнымъ совѣтомъ плана заготовленія продовольственныхъ припасовъ на 1880 годъ, будутъ приглашены и командиры войскъ прислать письменныя заявленія о цѣнахъ, по коимъ они желали-бы принять заготовленіе овса на свое попеченіе собственно для командуемыхъ ими частей.

3) На торгѣ на овесъ для лагерей будетъ допускаться на каждый пунктъ сбора только по одному поставщику, хотябы количество овса и превышало 5000 четв., при чемъ торгующіеся должны объявить цѣны сперва на каждый пунктъ сбора, а потомъ могутъ торговаться и оптомъ на всѣ или нѣсколько пунктовъ сборовъ. При утвержденіи торга на поставку овса, какъ отдѣльно на каждый пунктъ сбора, такъ и оптомъ на всѣ вообще или на нѣсколько пунктовъ, непремѣнно выдѣляется то количество овса, какъ бы оно велико или мало нибыло, на которое командирами частей войскъ будутъ заявлены равныя или дешевѣйшія цѣны; все-же остальное затѣмъ количество отдается розничному или оптовому поставщику, который, если его цѣны будутъ признаны выгодными невправѣ ни подъ какимъ предлогомъ отказаться отъ поставки остальнаго количества какъ-бы оно незначительно нибыло.

4) Торги на провіантъ и овесъ будутъ начинаться не позже 12 часовъ утра, по этому запечатанныя объявленія, равно и прошенія о допущеніи къ изустному торгу послѣ 12 часовъ утра дня, назначеннаго для торга, не будутъ принимаемы, и какъ торги будутъ производиться въ одинъ день по двумъ и даже тремъ губерніямъ, то по сему желающіе торговаться по всѣмъ этимъ губерніямъ, должны подавать непремѣнно до 12 часовъ утра отдѣльныя по каждой губерніи запечатанныя объявленія, равно прошенія о допущеніи къ изустному торгу; причемъ, на конвертѣ съ запечатаннымъ объявленіемъ должно быть пояснено, по какой губерніи къ торгу оно представляется.

5) Овесъ заготовляемый на время лагерныхъ сборовъ долженъ быть поставляемъ подрядчикомъ по сухопутнымъ кондиціямъ прямо въ войска со сдачею въ штабы полковъ, баталіоновъ, эскадроновъ, сотенъ, батарей и парковъ, по требованіямъ начальниковъ частей войскъ, какія по росписанію мѣстнихъ занятій могутъ быть назначены въ сборъ, а также и въ послѣдствіи въ какомъ бы то нибыло числѣ, полумѣсячными или неменѣе какъ десятидневными пропорціями, мѣрою дѣйствительной надобности, безъ всякихъ остановокъ въ томъ лишь количествѣ, въ какомъ потребуется на довольствіе въ лагерное время; причемъ количества предъявляемыя къ торгу будутъ служить лишь къ исчисленію задатковъ и залоговъ на неустойку; въ случаѣ же несостоянія въ 1880 году, въ какомъ-либо или во всѣхъ вышепоименованныхъ пунктахъ, сборовъ, подрядившіеся не имѣютъ права простирать къ казнѣ ни какой претензіи за непринятіе отъ нихъ овса.

6) Исчисленый въ заготовленію провіантъ подлежитъ къ поставкѣ въ сухопутные магазины и для войскъ въ уѣздахъ въ потребность съ 1. Января 1880 по 1. Января 1881 года, въ магазины опредѣленными мѣсячными пропорціями къ 21. числамъ каждаго текущаго на будущій мѣсяцъ, а войскамъ въ уѣздахъ мѣрою надобности, безъ назначенія сроковъ, мѣсячными или полумѣсячными пропорціями, со сдачею остатковъ въ магазины, къ которымъ уѣзды причислены для расчетовъ; въ сплавные-же магазины Могилевскій, Рогачевскій, Бобруйскіе и Кобринскій на время съ 1. Іюля 1880 по 1. Іюля 1881 года, опредѣленными пропорціями, въ три срока: одна четвертая часть къ 1. Іюля 1880 года, другая четвертая часть къ 15. Августа, а остальная половина всего количества въ послѣдніе мѣсяцы судоходства 1880 года, но не позже 15. Октября.

7) Поставка провіанта и овса должна производиться въ рогожныхъ куляхъ или мѣшкахъ исключительно холщевыхъ; причемъ на основаніи опредѣленія по плану на 1876 годъ, подрядившіеся должны поставить въ счетъ законтрактованнаго количества, въ тѣ изъ сухоили мукою — одну пятую часть, а въ остальные за тѣмъ тоже сухопутные магазины одну шестую часть продуктовъ на каждый частный срокъ въ новыхъ холщевыхъ исключительно четвертаыхъ собственныхъ подрядчиковъ мѣшкахъ, которые имъ не будутъ возвращены изъ магазиновъ ибо за мѣшки эти съ продуктами будетъ произведена уплата полной стоимости ихъ.

8) На основаніи кондицій на поставку провіанта по Виленскому Военному Округу на 1880 годъ, подрядившійся можетъ получить въ задатокъ же сухопутной поставкѣ третью, а по славной половинную часть подрядной суммы подъ особый денежный залогъ рубль за рубль, или подъ каменныя строенія въ обѣихъ столицахъ. Что-же слѣдуетъ разумѣть подъ денежными залогами, о томъ подробно объяснено въ кондиціяхъ по внутреннимъ округамъ, приложен ныхъ при объявленіи Военнаго Министерства.

9) При выплатѣ денегъ подрядчику за поставленные провіантъ и овесъ, согласно кондиціямъ, будетъ удерживаться у нею изъ контрактной цѣны на расходы смотрителей магазиновъ по храненію продуктовъ, если хлѣбъ ставится въ магазины, и въ интендантскій вспомогательный капиталъ, если продукты сдаются прямо въ войска по сухопутной поставкѣ съ каждой четверти продукта овиннаго качества по 5 коп., а сыромолотнаго по 10 коп., по сплавной-же поставкѣ безразлично съ каждой четверти хлѣба по 10 коп.

10) Залоги въ обезпеченіе подряда на неустойку въ 20 проц. подрядной суммы должны быть представлены на половину денежные, а на половину недвижимые, закономъ къ принатію въ залогъ дозволенные, изъ коихъ, по мѣрѣ выполненія обязательства, будутъ освобождаемы первоначально имущественные, а затѣмъ уже денежные.

Къ сему Окружное Интендантское Управленіе присовокупляетъ, что количество продуктовъ для каждаго магазина и уѣзда, а также пункта лагернаго сбора и подробныя условія поставки провіанта и овса можно видѣть въ Окружномъ Интендантскомъ Управленіи. № 39932. 3

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Тобизенъ.

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei der Rigaschen Steuerverwaltung abzuliefern.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Arbeiterokladisten Dementy Iwanow Semenow am 15. November 1867 Nr. 10495 ertheilte, bis zum 1. Januar 1868 giltige Legitimation.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen: 1) betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen, und zwar zu den Gouvernements-Zeitungen: Nr. 78 und 85 von Woronesh, Nr. 76 von Kasan, Nr. 71 von Jaroslaw, Nr. 44 von Nishni-Nowgorod, Nr. 80 von Wologda, Nr. 58 und 85 von Twer, Nr. 40 von Wladimir, Nr. 43 von Ssmolensk, Nr. 82 von Olonetz, Nr. 85 von Archangel, Nr. 83 von Mohilew, Nr. 69 von Wjatka, Nr. 41 von Tobolsk, Nr. 17 von Wilna, Nr. 71 und 76 von Wolhinien, Nr. 77 von Tawritschesk, Nr. 41 von Grodno, Nr. 73 von Don, Nr. 86 von Perm, Nr. 40 von Nowgorod und Nr. 237 von Pensa; 2) besondere Ausmittelungsartikel von der Wologdaschen, Kalugaschen, Ssamaraschen, Wjatkaschen, Charkowschen, Permschen und Tambowschen Gouvernements-Regierung und eine Torgpublication von der Pleskauschen Gouvernements-Regierung.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 14. Ноября 1879 года.